Alfons Meilhamer
Hotelbus-Reisen GmbH

Tagesprogramm

24 Tage - Skandinavien - Nordkap

Termin: 2025

Vorschau für 2025

Dänemark - Schweden - Finnland - Norwegen

1. Tag: München - Lübeck
Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.30 Uhr** in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning.** Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 30 - 45 Minuten Fahrzeit zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,90. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn an Nürnberg und Würzburg vorbei. Auf der Rhön-Autobahn über Fulda, Kassel, Hannover durch die Lüneburger Heide nach Hamburg. Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne die Zusteigemöglichkeiten unterwegs bekannt. Übernachtung bei Lübeck.

2. Tag: Lübeck - Kopenhagen
Lübeck. Fahrt nach **Puttgarden.** Mit einem Fährschiff auf der Vogelfluglinie über den Fehmarnbelt nach **Rödbyhavn**. Über die Inseln Lolland, Falster und Seeland weiter über Köge nach **Kopenhagen**, größte Stadt Skandinaviens und Dänemarks wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt. Stadtrundfahrt: Schloss Amalienborg, seit 1794 Sitz des Herrscherhauses - Christiansborg, Sitz des Parlaments - Börse, ein außergewöhnlich schöner Renaissancebau - Rathaus - Erlöserkirche, ein Barockbauwerk mit einem ungewöhnlichen Turm - die sagenhaft niedliche Meerjungfrau, Erinnerung an ein Andersen-Märchen - Kongens Nytorv, einer der schönsten Plätze der Stadt. Freizeit in der Stadt zum Bummel in der Fußgängerzone Ströget. Fahrt zum Campingplatz. Abends Gelegenheit zum Besuch des Vergnügungsparks Tivoli. Übernachtung.

3. Tag: Kopenhagen - Norrköping
Kopenhagen. Mit der Fähre von Helsingör hinüber nach Helsingborg. Durch endlose Wälder über Ljungby und vorbei an den Industriestädten Jönköping und Huskvarna an den herrlichen **Vätternsee**. Schöne Fahrt entlang dem See in die altertümliche Stadt **Vadstena**. Dort parken wir am Schloss, um zu der nicht weit entfernten Klosterkirche mit dem Reliquienschrein der Hl. Birgitta zu spazieren. Nach Motala folgen wir ein Stück dem Götakanal und beobachten die bunten Boote in einer Schleusenanlage. Über **Linköping** Fahrt zum Campingplatz bei Åby, nördlich von **Norrköping**. Übernachtung.

4. Tag: Norrköping - Stockholm
Åby. Über Nyköping durch die idyllische, wald- und seenreiche Provinz Södermanland nach Mariefred. Dort liegt im Mälarsee **Schloss Gripsholm**, bekannt aus der gleichnamigen Erzählung von Kurt Tucholsky, dessen Grab sich auf dem Friedhof von Mariefred befindet. Aufenthalt am Schloss. - Unseren nächsten Aufenthalt nehmen wir im reizvollen altertümlichen Städtchen **Strängnäs**. - Wir überqueren den Mälaren, Schwedens drittgrößten See und fahren nach **Uppsala**. Rundgang durch die berühmte schwedische Universitätsstadt: Schloss, 1548 von Gustav Wasa angelegt - Universitätsbibliothek mit dem berühmten Codex argenteus - Dom mit den Gräbern von Gustav Wasa und

des Naturwissenschaftlers Carl von Linné. Weiterfahrt nach **Gamla Uppsala**, der Hauptort des alten Svea-Reiches. Die mächtigen Grabhügel sind noch Denkmäler der schwedischen Wikinger. - Fahrt nach Stockholm. Übernachtung.

5. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Stockholm
Ganztägiger Aufenthalt im reizvollen **Stockholm**. Inmitten einer wohl einzigartigen Schärenwelt, selbst zum größten Teil auf Inseln gebaut, zeigt sich die Stadt mit ihren zahlreichen Brücken und barocken Gebäuden von einer zauberhaften Seite. Die vielen Wasserläufe und Brücken gaben der Stadt auch den Namen "Venedig des Nordens". Stadtrundgang mit Besichtigungen: Königliches Schloss, ein mächtiger Renaissancebau - Riddarholmkirche, Beerdigungs- und Gedächtniskirche der schwedischen Könige - Stadthaus, Wahrzeichen Stockholms - Altes Stockholm mit Deutscher Kirche. Freizeit für eigene Unternehmungen: z. B. Möglichkeit zum Besuch des Wasa-Museum, ein Glanzstück moderner, schwedischer Architektur. - Gegen 20:00 Uhr verlassen wir Stockholm auf einer Fähre der Viking Line und genießen den Abend bei der eindrucksvollen Fahrt durch zahllose Schären und an mehreren großen Inseln vorbei. Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

6. Tag: Turku - Helsinki
Nach der Überfahrt durch den Bottnischen Meerbusen und unserem Frühstück im Bordrestaurant kommen wir ausgeruht gegen 7.30 Uhr in **Turku**/Finnland an, dessen geographische Lage die Stadt schon vor tausend Jahren zu einem wichtigen Handelshafen machte. Bis 1612 war Turku Hauptstadt Finnlands. Fahrt zur Festung und zum Dom. Anschließend in rascher Fahrt nach **Helsinki**, das zum großen Teil auf einer stark zerklüfteten, granitenen Halbinsel an der Nordküste des Finnischen Meerbusens liegt. Die großzügig angelegten Straßen und Boulevards und die hellen Fassaden der Häuser haben Helsinki den Beinamen "Weiße Stadt des Nordens" gegeben. Stadtrundfahrt mit Besichtigungen: Senatsplatz mit prunkvollen Gebäuden im neoklassizistischen Stil - beeindruckende Felsenkirche - Marktplatz mit Präsidentenpalais - orthodoxe Uspenski-Kathedrale und der lutherischen Domkirche - Olympiastadion - Spaziergang zum Sibelius-Denkmal. Anschließend Fahrt zu unserem Campingplatz. Übernachtung.

7. Tag: Helsinki - Mikkeli
Fahrt hinein nach **Helsinki**, wo wir den Vormittag verbringen. Zur Zeit der schwedischen Herrschaft wurde im 18. Jahrhundert die Sveaborg (Schwedenburg) errichtet, eine über mehrere Inseln verteilte Befestigungsanlage, die die Stadt und den Hafen vor Übergriffen vom offenen Meer her schützen sollte. Unter finnischer Herrschaft erhielt die Anlage den Namen Suomenlinna. Die UNESCO erklärte die Festung 1991 zum Weltkulturerbe. Gelegenheit zum Besuch der Seefestung und Freizeit in Finnlands Metropole. Wir verlassen wieder im Hotelbus die Hauptstadt Finnlands und fahren über Lahti nach Mikkeli. Übernachtung.

8. Tag: Mikkeli - Kajaani
Mikkeli. Weiter durch eine wald- und seenreiche Landschaft über Varkaus nach **Kuopio**. Gelegenheit zur Auffahrt auf den Aussichtsturm auf der Puijohöhe mit einmalig schönem Rundblick auf die Seenplatte. Anschließend Aufenthalt und Freizeit in Kuopio. - Weiter nordwärts über Iisalmi nach **Kajaani**. Kurzer Abstecher zur Holzkirche von Paltaniemi (1726). Übernachtung auf dem Camping am See in Ristijärve. Möglichkeit zum Baden oder Spaziergang auf Holzstegen entlang des Seeufers.

9. Tag: Kajaani - Rovaniemi
Ristijärve. Durch die Taiga entlang dem Oulujoki in die hübsche Stadt **Oulu**, das ehemalige Zentrum der Teerindustrie, heute größte Stadt Nordfinnlands. Aufenthalt am Marktplatz mit seinen schönen, alten Salzspeichern. Entlang dem Finnischen Meerbusen nach Kemi. Nun dem Kemijoki flussaufwärts entlang nach **Rovaniemi**, die Hauptstadt Finnisch-Lapplands. Besuch des Polarkreiszentrums. Kurze Fahrt zu unserem Campingplatz am See und Möglichkeit zu einer Ruderbootfahrt. Übernachtung.

10. Tag: Rovaniemi - Inari
Rovaniemi. Durch die endlosen Wälder nach **Sodankylä**. Besuch der ältesten Holzkirche Lapplands. Weiter auf der Eismeerstraße über die Waldgrenze hinweg auf den aussichtsreichen Höhenrücken des Kaunispää, die Wasserscheide zwischen Ostsee und Eismeer. Fahrt über Ivalo nach **Inari** am inselreichen Inarisee, dem drittgrößten See Finnlands. Beim Besuch des Samimuseums Siida erfahren wir viel über die Natur Lapplands und die Lebensweise der Bewohner der Region. Spaziergang vom Museum zum Campingplatz direkt am Inarisee.

11. Tag: Inari – „Meer der Samen“
Inari. Die Gegend offenbart unzählige Möglichkeiten zum Erkunden der überwältigenden Natur des Nordens. Ihr ist es gelungen, seine lappländische Mentalität zu bewahren, auch wenn der Tourismus in dieser Region eine lange Tradition hat. Ganztägiger Aufenthalt am Inarisee. Das glasklare Gewässer wird auch als das "Meer der Samen" bezeichnet. Der See entstand aus einer tiefen Gletschermulde, die sich nach der Eiszeit auffüllte, zu einer Fläche doppelt so groß wie der Bodensee. Rund 3.000 verträumte Inseln und Schären zieren die unüberschaubaren Weiten, in die zahllose Bäche und Flüsschen münden. Übernachtung.

12. Tag: Inari - Nordkap
Inari. Über Kaamanen an die finnisch-norwegische Grenze. Über **Karasjok** durch die Finnmark, die nördlichste Provinz Norwegens, an den Porsangenfjord. Über Russenes nach Kafjord. Durch einen 6.870 m langen Tunnel nach Honningsvag. Von dort fährt Ihr Hotelbus den 71. Breitengrad überquerend auf das legendäre **Nordkap**-Plateau. Der 307 m hoch aus dem Eismeer ragende Schieferfelsen offenbart einen Blick von atemberaubender Schönheit. Aufenthalt an der nördlichsten Spitze Europas auf der Insel Mageröya. Stündlich ändert sich mit dem Wetter das Licht, ob durch Sonnenschein oder Nebel oder durch stürmische Winde. In der Nacht kurze Rückfahrt zu unserem Übernachtungsplatz.

13. Tag: Nordkap - Alta
Fahrt nach Russenes und durch weite Hochflächen mit Tundramoos nach Skaidi und Kvalsund. Nach kurzer Fahrt auf der Insel Kvalöy erreichen wir **Hammerfest**, die nördlichste Stadt Europas. Kurzer Aufenthalt in der Fischfängerstadt und Fahrt zur Meridiansäule. Rückkehr nach Skaidi. Südwärts durch Birken- und Kiefernwälder nach **Alta**, einem Einkaufszentrum der Lappen. Möglichkeit zum Besuch des Alta-Museums, berühmtestes Felszeichnungsgebiet Norwegens (UNESCO-Weltkulturerbe). Ein knapp 3 Kilometer langer Weg teilweise aus Holzbalken führt durch das landschaftlich schöne Freigelände. Fahrt zum Campingplatz. Übernachtung.

14. Tag: Alta - Tromsö
Alta. Großartige Fjordlandschaft erwartet uns heute. Vom Kvaenangenfjell bietet sich ein herrlicher Blick auf den eindrucksvollen Kvaenangenfjord. Von Olderdalen nach Lyngseidet fahren wir mit der Fähre über den von hohen, eisbedeckten Bergen umgebenen **Lyngenfjord**. Von Svensby nach Breivikeidet ebenfalls mit der Fähre über den Ullsfjord. Über Fagernes nach **Tromsö**, das “Paris des Nordens“. Die Stadt mit 47.000 Einwohnern, einst Ausgangspunkt vieler Polarexpeditionen, ist heute die nördlichste Universitätsstadt der Welt und Forschungszentrum der Fischindustrie. Möglichkeit zu einer Gondelfahrt auf den 420 m hohen Hausberg Storsteinen. Von oben haben Sie bei klarem Wetter einen herrlichen Ausblick über die Stadt, das Inselgewirr und den Schiffsverkehr rund um den Tromsösund. Die baumlose Hochebene lädt zu Wanderungen ein. Übernachtung.

15. Tag: Tromsö - Harstad
Tromsö. Spaziergang zur 1965 eingeweihten, beeindruckenden Eismeerkathedrale und über die hoch geschwungene 1036 m lange Tromsöbrücke zum Polarmuseum. Hier erfahren Sie Näheres über die Nordpolexpeditionen der Forscher Roald Amundsen und Fridtjof Nansen. Freizeit in der Stadt. Mit dem Linienbus zurück zum Campingplatz. Mit dem Hotelbus zunächst durch das Lavangstal, dann entlang dem Balsfjord in das Bardutal. Durch reizvolle Landschaft hinunter an den eisfreien Ofotfjord. Am Fjord liegt Narvik, das vom Erzverladehafen Malmkai lebt, von dem das schwedische Eisenerz aus Kiruna exportiert wird. - Wir verlassen das Festland über die Ofoten, um auf die

Vesterålen zu fahren. Die weit verzweigte Insel Hinnöy ist die zweitgrößte Insel Norwegens. Übernachtung im Inselhauptort Harstad am Vågsfjord.

16. Tag: Harstad - Lofoten
Harstad. Besuch der Steinkirche von Trondenes (1250 erbaut), im Mittelalter die nördlichste Kirche der Christenheit. Mit der Fähre von Revsnes nach Flesnes. Bei Strand überqueren wir auf einer 961 m langen Brücke den Sortlandsund und kommen nach Sortland auf der Insel Langöy. Wir fahren vorbei an kleinen Fischerdörfern, die sich an das Ufer klammern, auf grün bewachsenen, schmalen Landzungen an engen Meeressunden. In Stokmarknes lebte Richard With, jener Kapitän, der die norwegische Postschifflinie „Hurtigruten" gründete. Ein kleines Museum erinnert an seinen 100. Geburtstag im Jahre 1993. Sie haben je nach Verfügbarkeit Gelegenheit zu einer Fahrt mit einem Schiff der Hurtigruten von Stokmarknes durch den Raftsund und den berühmten **Trollfjord**, aus dem die Berge senkrecht aufsteigen, nach Svolvaer. Diese gilt als Schönste der Hurtigruten. (Die Deckspassagen für Gruppen können leider nicht mehr im Voraus reserviert werden, aber Hurtigruten ist verpflichtet, eine festgelegte Kapazität an Deckspassagen für Gäste frei zu halten, die kurze Strecken reisen möchten.) Unterwegs haben Sie einen großartigen Blick auf die zerklüftete Küste und das Gebirge der **Lofoten**. Am Kai in **Svolvaer** erwartet Sie wieder der Hotelbus mit den Gästen, die nicht am Ausflug teilnahmen. Hauptort und Verwaltungszentrum der Lofoten ist Svolvaer am Vestfjord, das Gebiet des traditionsreichen Winterfischfanges. Hierher kommt der Kabeljau aus der Barentssee zu seinen Laichplätzen. Fahrt vorbei an der sog. Lofotenkathedrale, Norwegens größter Holzkirche. Übernachtung auf der **Insel Austvagöy**.

17. Tag: Lofoten – ein Naturparadies
Svolvaer. **Die Lofoten – ein Naturparadies**. Die etwa 80 Inseln der Lofotengruppe zeigen sich mal gebirgig, wild und baumlos, mal grün und malerisch mit rot gestrichenen Fischerdörfern. – Das Inselhüpfen geht über zwei imposante Brücken weiter, um nach Borge auf der **Insel Vestvagöy** zu kommen. Im dortigen Wikingermuseum lebt die Welt der wilden Nordmänner wieder auf. Das 83 m lange, original nachgebaute Wikingerhaus zeugt von der Macht der Wikinger im hohen Norden. Besuch des wunderschönen Fischerortes **Henningsvaer** mit dem typisch lofotischen Robuer-Häusern. Weiterfahrt zu unserem Mittagsplatz bei Eggum, einem ehemals verlassenen Fischerdorf. Auf dem Weg sehen wir grandiose Landschaften, die sich im blauen Fjordwasser spiegeln. Berge, deren Gipfel von Wolken und Nebel umhangen sind begleiten uns bis auf die Inseln Hamnöya und Reine nach **Moskenes**. Übernachtung.

18. Tag: Moskenes - Grong
Moskenes. Mit der Frühfähre nach **Bodö**. Ein abwechslungsreicher Tag steht uns bevor. Über das karge Saltfjell und Mo i Rana, dem größten Industriezentrum der Region, Richtung Süden. Wir überqueren den Nördlichen Polarkreis und besuchen das neu entstandene Polarkreiszentrum. Aufenthalt am mächtigen **Laksfoss**, eine der größten Barrieren für den Lachs, um seine Laichgebiete zu erreichen. Großartiges Naturschauspiel wandernder Lachse. Durch die nordischen Wälder auf dem „Arctic Highway No. 6" südlich, vorbei am See Majavatn zum Tröndelagbogen. Weiterfahrt entlang dem Namdalen in das Angler- und Wintersportzentrum **Grong**. Übernachtung bei Grong.

19. Tag: Grong - Stören
Grong. Unterwegs Besichtigung der lebensgroßen Felszeichnung „**Rentier von Böla**", eine der berühmtesten Felszeichnungen Norwegens und rund 5.000 Jahre alt. Wir fahren in der Landschaft Norr Tröndelag entlang dem 44 km langen malerischen **Snasavan-See** nach Steinkjer. – Fahrt nach **Trondheim** am gleichnamigen Fjord, drittgrößte Stadt Norwegens (137.000 E.). 997 als Nidaros gegründet, wuchs die Stadt wegen ihrer Lage am 130 km langen Trondheimjford zum blühenden Handelshafen heran und war auch lange Zeit Königssitz. Besuch des Nidaros-Domes, dem großartigsten Kirchenbau ganz Nordeuropas und seit 1814 Krönungsstätte der norwegischen Könige. Während einer kleinen Rundfahrt sehen wir das Stiftsgård, eines der größten Holzhäuser Norwegens und am Kanalhafen noch einige der alten Lagerhäuser. Freizeit in der Stadt. – Abends kurze Fahrt nach Stören. Übernachtung.

20. Tag: Stören - Oslo
Stören. Durch das schöne, touristisch wenig erschlossene Gaudalen ostwärts zur alten Bergwerksstadt **Röros**. 1977 wurde die letzte Kupfermine stillgelegt. Die Gruben sind zum Teil Museen geworden. Röros, das trotz seiner Holzbauten über 300 Jahre von Bränden verschont blieb, ist heute die einzige Stadt Norwegens, die vollständig unter Denkmalschutz steht und in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes Aufnahme fand. Bei einem Spaziergang durch die Kjerkgata sehen Sie die bunten Holzhäuser der früheren Grubendirektoren und Bergwerksbeamten. An ihrem Ende thront als einziger Steinbau die weiße Kirche. Die schlichten Häuser in den Seitenstraßen dienten als Unterkunft der Bergarbeiter. Auf der alten Kupferstraße geht es weiter südwärts entlang der Glomma, Norwegens längsten Fluss, nach Elverum. In **Eidsvoll** besuchen wir den Gutshof, in dem 1814 die norwegische Verfassung proklamiert wurde. Weiterfahrt nach Oslo, der Hauptstadt des Landes. Übernachtung.

21. Tag: Oslo
Oslo. Stadtrundgang und Besichtigungen: Die Hafeneinfahrt wird beherrscht vom mächtigen Rathaus, dessen Räume von führenden Malern und Bildhauern des Landes mit verschwenderischem Reichtum ausgestattet wurden. Festung Akershus, Domkirche, Parlament, Nationaltheater, königliches Schloss. Anschließend Freizeit in der Stadt. Fahrt auf die Museumshalbinsel Bygdöy. Gelegenheit zur Besichtigung der Museen: Seefahrtmuseum, Thor Heyerdals „Kon-Tiki“, ein aus Balsaholz erbautes Floß, Polarschiff „Fram“ mit dem Fridtjof Nansen im Nordpolarmeer fuhr, Norwegisches Volksmuseum oder Haus der Wikingerschiffe. Gelegenheit zum Besuch des Munch-Museums, welches die nachgelassenen Werke Edvard Munchs, die er 1940 der Stadt Oslo vermachte, enthält. Übernachtung.

22. Tag: Oslo
Oslo. Fahrt hinauf zur weltbekannten, 2010 fertig gestellten Skischanze Holmenkollen (529 m) mit herrlichem Ausblick auf die Stadt und den Oslofjord. Spaziergang durch den Vigeland-Park mit über 150 Skulpturen aus Stein, Eisen und Bronze. Freizeit in der Stadt. Gegen 14.00 Uhr verlassen wir Oslo mit der Fähre Color Fantasy oder Color Magic. Am Nachmittag können Sie die Fahrt durch den landschaftlich reizvollen Oslofjord an Deck genießen. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie. Übernachtung auf See.

23. Tag: Kiel - Fulda
Nach den vielen Erlebnissen und Eindrücken der vergangenen drei Wochen runden wir unsere schöne Nordkap-Reise mit einer erholsamen Schiffsreise durch die Ostsee ab. Genießen Sie die Fahrt über den Großen Belt (Store Bælt), eine Meerenge, die die dänischen Inseln Fünen und Seeland voneinander trennt, in die Kieler Förde, die zu den schönsten Buchten der Ostsee zählt. Das Frühstück bieten wir Ihnen an Bord. Ankunft in **Kiel** gegen 10.00 Uhr. Fahrt über Hamburg, Hannover, Kassel und Fulda. Übernachtung auf einem Campingplatz.

24. Tag: Fulda - München
Weiter auf der Autobahn über Würzburg und Nürnberg nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 14.30 Uhr.

= = = = = = = = = = = = = =

<u>Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:</u>

<u>Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau.</u> Sie können für den Termin in 2025 unverbindlich Plätze reservieren.

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. <u>Dieser Reise-</u>

verlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen ✔ **kleine Gruppe!**
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✔ Fahrt im Hotelbus
- ✔ 21 Übernachtungen im Hotelbus
- ✔ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✔ „Meilhamer"-Busfahrer
- ✔ „Meilhamer"-Reiseleiter
- ✔ Eintritt Nordkap
- ✔ 6 x Tages-Fährüberfahrten
- ✔ Fährüberfahrt: Stockholm - Turku mit Übernachtung in Kabinen mit Dusche/WC
- ✔ Fährüberfahrt: Oslo - Kiel mit Übernachtung in Kabinen mit Dusche/WC
- ✔ 2 x Frühstück an Bord

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der gültige Personalausweis.

Kreditkarten sind heute ein beliebtes und praktisches Zahlungsmittel, das sich insbesondere bei Auslandsreisen sehr bewährt hat. Das Bezahlen mit Kreditkarte ist womöglich günstiger als mit EC-Karte. Wir empfehlen den Einsatz einer Kreditkarte (PIN!) auf unseren Reisen für Ihre Ausgaben unterwegs, da diese lieber akzeptiert wird als Bargeld.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an Regenschutz, festes Schuhwerk und Mückenschutzmittel. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 09/2023

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de